

Sonntag: Sonniger Auftakt in Barcelona



Am Sonntagmorgen trafen sich alle Gruppen um 10 Uhr, nachdem wir ein fantastisches Frühstück in unserem Hotel eingenommen hatten. Nachdem alle ihre Taschen im Bus verstaut hatten, machten wir uns alle auf den Weg durch die Straßen Barcelonas. Als eine der ersten Attraktionen besuchten wir die Casa Batlló (Teil des UNESCO-Weltkulturerbes) und die Casa Milà, beides sehr schön gestaltete Häuser des berühmten Architekten Antoni Gaudí.



Die nächste Station war die Sagrada Família, die für das Leben Christi steht und bei der jede Fassade einem Teil seines Lebens gewidmet ist: Geburt, Passion (Himmelfahrt) und Herrlichkeit (Lehren Christi). Ein Teil des Denkmals, der mir persönlich sehr gut gefiel, war der Turm der Jungfrau Maria mit den vielen Sternen auf der Spitze des Turms. Die vielen kleinen Details waren sehr faszinierend und die schiere Größe war erstaunlich (er ist ein bisschen kleiner als der Kölner Dom).



Zum Mittagessen gingen wir zu den Burgerläden der Maremagnum Mall, die sich an der Küste befanden. Hier versuchten wir, uns besser kennen zu lernen, und obwohl es anfangs etwas unangenehm war, begann das Eis langsam zu schmelzen.



Am Nachmittag besuchten wir alle die Ciutat Vella, den alten Teil Barcelonas, wo wir den Plaça del Rei und die Carrer de la Pietat sahen. Dieser Teil des Ausflugs hat mir sehr gut gefallen, weil wir die Unterschiede zwischen dem früheren und dem heutigen Gesicht Barcelonas sehen konnten. Die restliche Zeit schlenderten wir durch die kleinen Gassen bis zur Plaça d'Antonio Lopez, wo wir vom Bus abgeholt wurden und zwei Stunden lang nach Lleida fuhren. Hier wurden wir gegen 20.00 Uhr von unseren Gastfamilien abgeholt und zu ihren Häusern gefahren.

Alles in allem war es ein aufregender erster Tag mit allen und ich freue mich schon auf die kommenden Tage.

